

Pressemitteilung

Nr. 42/2024 - 31. Juli 2024
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Juli 2024

Arbeitslosigkeit steigt im Sommer weiter – Quote bei 4,5 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt. „Ebenso wie das winterliche Tief kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Die Arbeitslosigkeit ist im Juli bei nahezu allen Personengruppen gestiegen, überdurchschnittlich deutlich aber bei den Jüngeren unter 25 Jahre. Viele haben ihre Ausbildung beendet und wollen im Berufsleben Fuß fassen. Wer aber nicht vom Ausbildungsbetrieb übernommen wird, meldet sich bei der Arbeitsagentur, um die Übergangszeit zu überbrücken und dann im September neu durchzustarten. Genauso verlässlich sinkt die Zahl bei den meist gut ausgebildeten Arbeitskräften nach dem Sommer wieder. Da in diesem Jahr der sonst übliche Frühjahrsaufschwung aber nahezu ausgeblieben ist, verzeichnen wir eine Arbeitslosigkeit, die deutlich höher ist als im letzten Jahr.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 321 auf 12 564

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 627

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 4,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt normalerweise die Arbeitslosigkeit saisonbedingt an. Das war in den vergangenen Jahren die Regel. So ist es auch in diesem Jahr. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 12 564 Männer und Frauen ohne Job gemeldet. Das sind 321 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 4,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es noch 3,9 Prozent.



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 5 341 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 201 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg von 19,7 %.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 7 223 arbeitslose Menschen. Das sind 120 mehr als im Vormonat und 748 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 614 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 172 mehr als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 135 auf jetzt 3 058 angewachsen. Im Vorjahr betrug der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen 2 852.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024



**Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.797	21.752	21.619	45	0,2	1.651	8,2	9,0	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.564	12.243	12.219	321	2,6	1.627	14,9	15,3	15,2
54,7% Männer	6.870	6.761	6.801	109	1,6	1.026	17,6	19,1	19,4
45,3% Frauen	5.694	5.482	5.418	212	3,9	601	11,8	11,0	10,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.195	1.075	1.086	120	11,2	295	32,8	34,7	38,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	201	185	24	11,9	39	21,0	31,4	26,7
34,4% 50 Jahre und älter	4.323	4.248	4.235	75	1,8	495	12,9	10,8	11,0
24,8% dar. 55 Jahre und älter	3.112	3.060	3.024	52	1,7	406	15,0	11,6	13,0
28,8% Langzeitarbeitslose	3.618	3.537	3.522	81	2,3	501	16,1	14,0	16,0
6,2% Schwerbehinderte Menschen	783	737	741	46	6,2	74	10,4	0,5	2,9
46,1% Ausländer	5.787	5.793	5.737	-6	-0,1	746	14,8	17,8	17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.373	2.644	2.896	729	27,6	618	22,4	2,9	19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.156	937	1.045	219	23,4	171	17,4	2,6	25,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.017	637	713	380	59,7	205	25,2	-2,3	-0,4
seit Jahresbeginn	21.290	17.917	15.273	x	x	2.439	12,9	11,3	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.039	2.613	2.889	426	16,3	624	25,8	2,4	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	915	779	878	136	17,5	271	42,1	18,8	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	714	685	638	29	4,2	110	18,2	-2,0	-9,8
seit Jahresbeginn	20.073	17.034	14.421	x	x	2.506	14,3	12,4	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,8
dar. Männer	4,5	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Frauen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,6	x	x	x	3,0	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,1	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Ausländer	9,6	9,6	9,5	x	x	x	8,9	8,7	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.977	13.756	13.629	221	1,6	1.630	13,2	14,1	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.680	16.613	16.571	67	0,4	1.347	8,8	9,6	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.759	16.691	16.648	68	0,4	1.373	8,9	9,8	8,7
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.788	4.792	4.809	-4	-0,1	761	18,9	22,6	23,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.214	16.260	16.084	-45	-0,3	782	5,1	5,6	4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.586	6.605	6.592	-19	-0,3	0	0,0	0,4	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	11.762	11.770	11.650	-8	-0,1	550	4,9	4,8	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	614	442	547	172	38,9	107	21,1	-14,7	29,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.792	3.178	2.736	x	x	484	14,6	13,5	19,8
Bestand	3.058	2.923	2.905	135	4,6	206	7,2	5,8	2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.017	8.975	8.815	42	0,5	1.125	14,3	16,6	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.341	5.140	5.203	201	3,9	879	19,7	21,0	24,7
57,6% Männer	3.079	3.022	3.102	57	1,9	537	21,1	24,2	30,1
42,4% Frauen	2.262	2.118	2.101	144	6,8	342	17,8	16,6	17,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	667	551	594	116	21,1	150	29,0	35,0	47,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	59	60	27	45,8	19	28,4	37,2	36,4
38,2% 50 Jahre und älter	2.040	2.015	2.007	25	1,2	194	10,5	7,9	9,8
30,3% dar. 55 Jahre und älter	1.619	1.596	1.575	23	1,4	128	8,6	4,5	6,8
9,2% Langzeitarbeitslose	493	506	484	-13	-2,6	12	2,5	3,9	-0,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	389	364	365	25	6,9	46	13,4	2,8	7,4
32,9% Ausländer	1.756	1.802	1.835	-46	-2,6	354	25,2	32,2	41,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.799	1.317	1.509	482	36,6	319	21,6	-4,5	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.010	804	901	206	25,6	192	23,5	2,7	31,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	195	239	236	121,0	59	15,9	-27,2	-5,5
seit Jahresbeginn	11.569	9.770	8.453	x	x	1.402	13,8	12,5	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.503	1.338	1.547	165	12,3	301	25,0	8,7	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	661	596	684	65	10,9	173	35,5	27,1	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	265	254	-6	-2,3	49	23,3	-7,0	-9,3
seit Jahresbeginn	10.326	8.823	7.485	x	x	1.088	11,8	9,8	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Ausländer	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.618	5.434	5.492	184	3,4	929	19,8	21,3	24,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.305	6.148	6.186	157	2,6	1.001	18,9	19,8	21,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.383	6.225	6.261	158	2,5	1.026	19,2	20,2	21,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.788	4.792	4.809	-4	-0,1	761	18,9	22,6	23,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.780	12.777	12.804	3	0,0	526	4,3	4,3	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.223	7.103	7.016	120	1,7	748	11,6	11,6	9,0
52,5% Männer	3.791	3.739	3.699	52	1,4	489	14,8	15,3	11,7
47,5% Frauen	3.432	3.364	3.317	68	2,0	259	8,2	7,7	6,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	528	524	492	4	0,8	145	37,9	34,4	29,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	142	125	-3	-2,1	20	16,8	29,1	22,5
31,6% 50 Jahre und älter	2.283	2.233	2.228	50	2,2	301	15,2	13,6	12,2
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.493	1.464	1.449	29	2,0	278	22,9	20,6	20,6
43,3% Langzeitarbeitslose	3.125	3.031	3.038	94	3,1	489	18,6	15,9	19,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	394	373	376	21	5,6	28	7,7	-1,6	-1,1
55,8% Ausländer	4.031	3.991	3.902	40	1,0	392	10,8	12,3	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.327	1.387	247	18,6	299	23,5	11,4	16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	133	144	13	9,8	-21	-12,6	2,3	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	586	442	474	144	32,6	146	33,2	15,1	2,4
seit Jahresbeginn	9.721	8.147	6.820	x	x	1.037	11,9	10,0	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.536	1.275	1.342	261	20,5	323	26,6	-3,5	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	254	183	194	71	38,8	98	62,8	-2,1	23,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	420	384	35	8,3	61	15,5	1,4	-10,1
seit Jahresbeginn	9.747	8.211	6.936	x	x	1.418	17,0	15,4	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	6,7	6,6	6,5	x	x	x	6,4	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.359	8.323	8.137	36	0,4	701	9,2	9,9	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.376	10.465	10.385	-89	-0,9	347	3,5	4,4	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.377	10.466	10.387	-89	-0,9	348	3,5	4,4	2,2
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.214	16.260	16.084	-45	-0,3	782	5,1	5,6	4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.586	6.605	6.592	-19	-0,3	0	0,0	0,4	-0,1
Bedarfsgemeinschaften	11.762	11.770	11.650	-8	-0,1	550	4,9	4,8	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

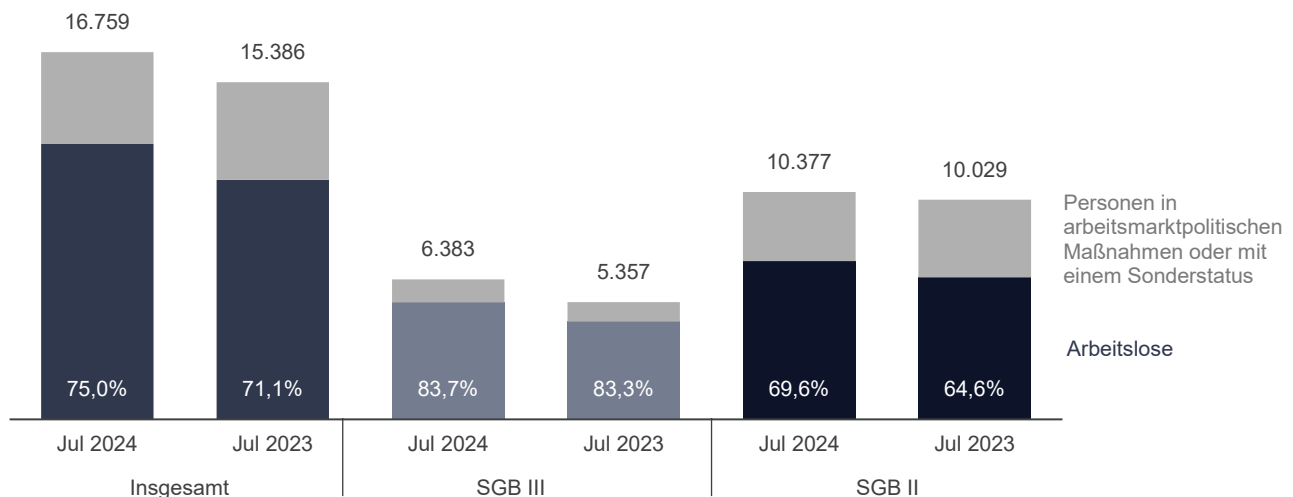
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.564	12.243	321	2,6	1.627	14,9	15,3	15,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.413	1.513	-100	-6,6	3	0,2	5,4	-7,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	908	987	-79	-8,0	254	38,8	50,7	20,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	505	526	-21	-4,0	-251	-33,2	-32,7	-33,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.977	13.756	221	1,6	1.630	13,2	14,1	12,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.703	2.857	-154	-5,4	-283	-9,5	-7,9	-6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	710	724	-14	-1,9	184	35,0	27,0	22,6
Arbeitsgelegenheiten	31	36	-5	-13,9	9	40,9	24,1	17,9
Fremdförderung	1.545	1.664	-119	-7,2	-368	-19,2	-17,0	-12,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	46	-1	-2,2	-38	-45,8	-45,2	-39,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	373	387	-14	-3,6	-69	-15,6	-7,0	-8,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.680	16.613	67	0,4	1.347	8,8	9,6	8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	78	1	1,3	26	49,1	66,0	75,0
Gründungszuschuss	78	77	1	1,3	25	47,2	67,4	74,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.759	16.691	68	0,4	1.373	8,9	9,8	8,7
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	73,4	x	x	x	71,1	69,8	69,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.341	5.140	201	3,9	879	19,7	21,0	24,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	277	294	-17	-5,8	50	22,0	27,8	13,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	294	-17	-5,8	50	22,0	27,8	13,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.618	5.434	184	3,4	929	19,8	21,3	24,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	687	714	-27	-3,8	72	11,7	9,2	2,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	463	468	-5	-1,1	104	29,0	17,3	13,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	107	131	-24	-18,3	-12	-10,1	1,6	3,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	115	2	1,7	-20	-14,6	-8,7	-25,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.305	6.148	157	2,6	1.001	18,9	19,8	21,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	78	77	1	1,3	25	47,2	67,4	74,4	
Gründungszuschuss	78	77	1	1,3	25	47,2	67,4	74,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.383	6.225	158	2,5	1.026	19,2	20,2	21,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	82,6	x	x	x	83,3	82,0	81,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.223	7.103	120	1,7	748	11,6	11,6	9,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.136	1.220	-84	-6,9	-47	-4,0	1,2	-11,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	631	694	-63	-9,1	204	47,8	63,3	24,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	505	526	-21	-4,0	-251	-33,2	-32,7	-33,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.359	8.323	36	0,4	701	9,2	9,9	5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.017	2.142	-125	-5,8	-354	-14,9	-12,5	-8,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	247	255	-8	-3,1	80	47,9	49,1	42,1	
Arbeitsgelegenheiten	31	36	-5	-13,9	9	40,9	24,1	17,9	
Fremdförderung	1.438	1.533	-95	-6,2	-356	-19,8	-18,2	-13,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	46	-1	-2,2	-38	-45,8	-45,2	-39,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	272	-16	-5,9	-49	-16,1	-6,2	0,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.376	10.465	-89	-0,9	347	3,5	4,4	2,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.377	10.466	-89	-0,9	348	3,5	4,4	2,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	67,9	x	x	x	64,6	63,5	63,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

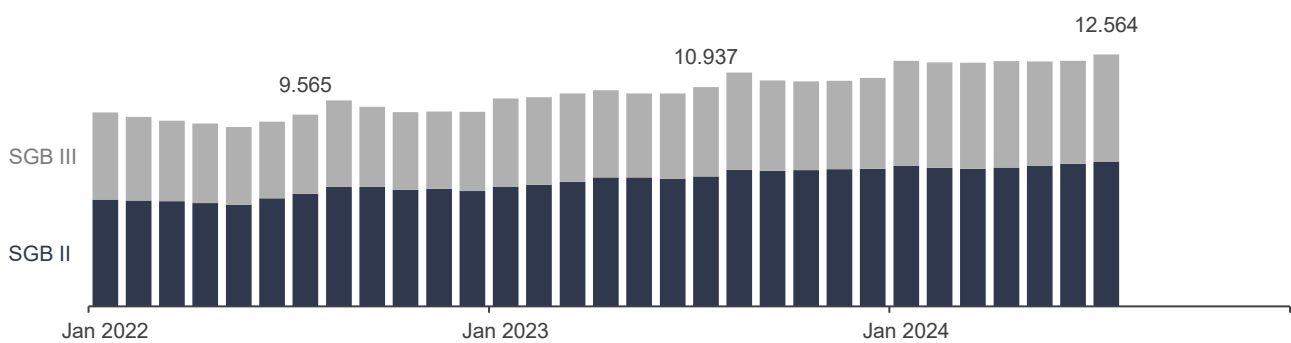
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 321 auf 12.564 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.627 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.341, das sind 201 mehr als im Vormonat und 879 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.223 Arbeitslose, das ist ein Plus von 120 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 748 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.564	321	2,6	1.627	14,9	4,5	4,3	3,9
Männer	6.870	109	1,6	1.026	17,6	4,5	4,4	3,9
Frauen	5.694	212	3,9	601	11,8	4,4	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	1.195	120	11,2	295	32,8	3,9	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	225	24	11,9	39	21,0	2,6	2,3	2,1
50 Jahre und älter	4.323	75	1,8	495	12,9	4,5	4,5	4,1
55 Jahre und älter	3.112	52	1,7	406	15,0	4,9	4,9	4,4
Deutsche	6.777	327	5,1	881	14,9	3,1	2,9	2,7
Ausländer	5.787	-6	-0,1	746	14,8	9,6	9,6	8,9
Rechtskreis SGB III	5.341	201	3,9	879	19,7	1,9	1,8	1,6
Männer	3.079	57	1,9	537	21,1	2,0	2,0	1,7
Frauen	2.262	144	6,8	342	17,8	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	667	116	21,1	150	29,0	2,2	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	86	27	45,8	19	28,4	1,0	0,7	0,8
50 Jahre und älter	2.040	25	1,2	194	10,5	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.619	23	1,4	128	8,6	2,5	2,5	2,4
Deutsche	3.585	247	7,4	525	17,2	1,6	1,5	1,4
Ausländer	1.756	-46	-2,6	354	25,2	2,9	3,0	2,5
Rechtskreis SGB II	7.223	120	1,7	748	11,6	2,6	2,5	2,3
Männer	3.791	52	1,4	489	14,8	2,5	2,4	2,2
Frauen	3.432	68	2,0	259	8,2	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	528	4	0,8	145	37,9	1,7	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	139	-3	-2,1	20	16,8	1,6	1,6	1,4
50 Jahre und älter	2.283	50	2,2	301	15,2	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.493	29	2,0	278	22,9	2,4	2,4	2,0
Deutsche	3.192	80	2,6	356	12,6	1,4	1,4	1,3
Ausländer	4.031	40	1,0	392	10,8	6,7	6,6	6,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

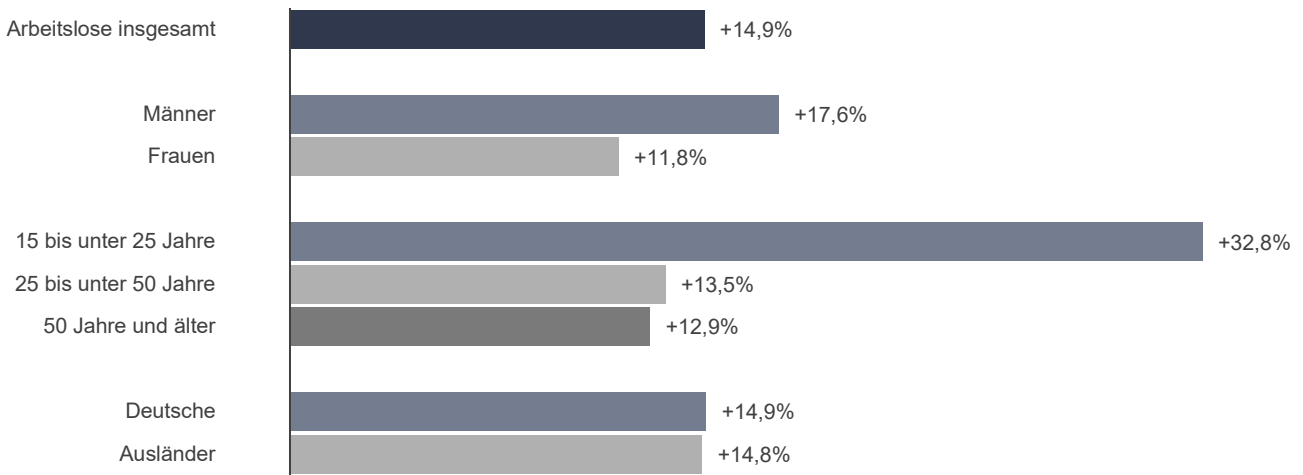
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

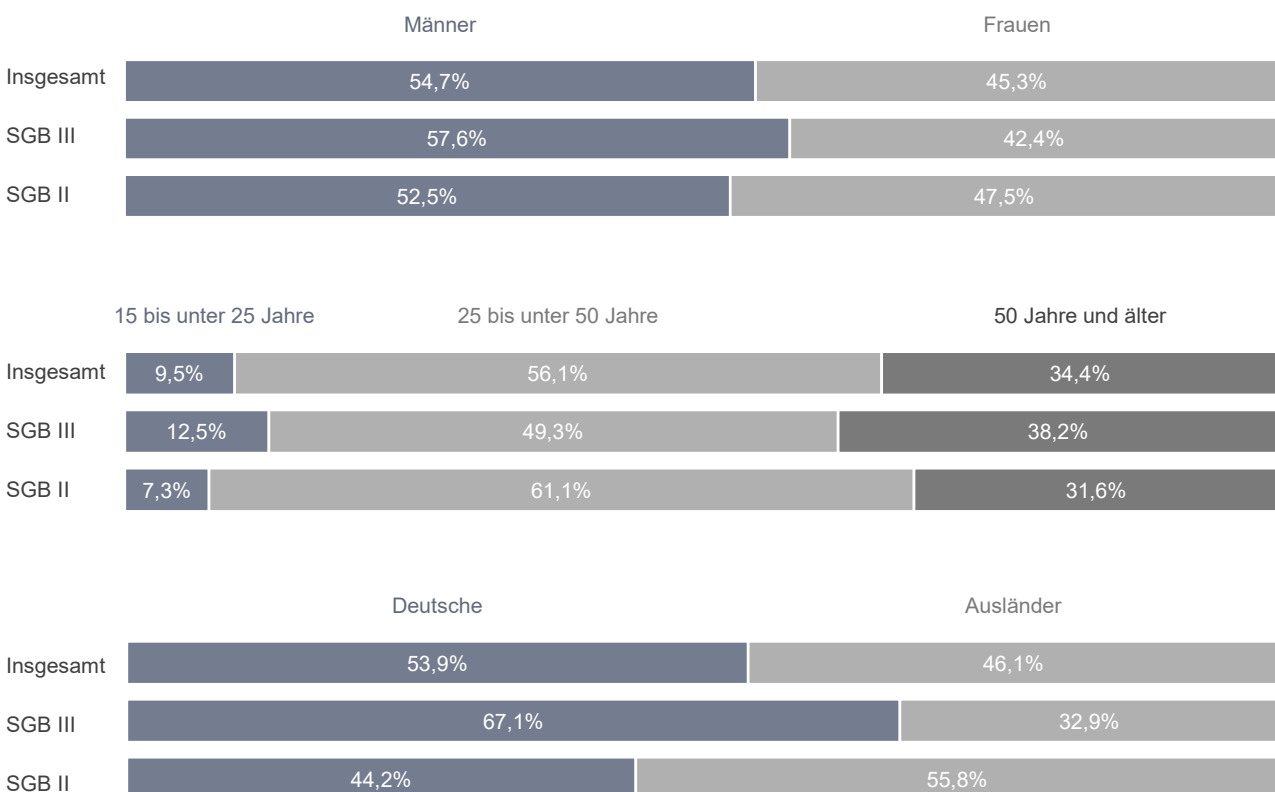
Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +12% bei Frauen bis +33% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

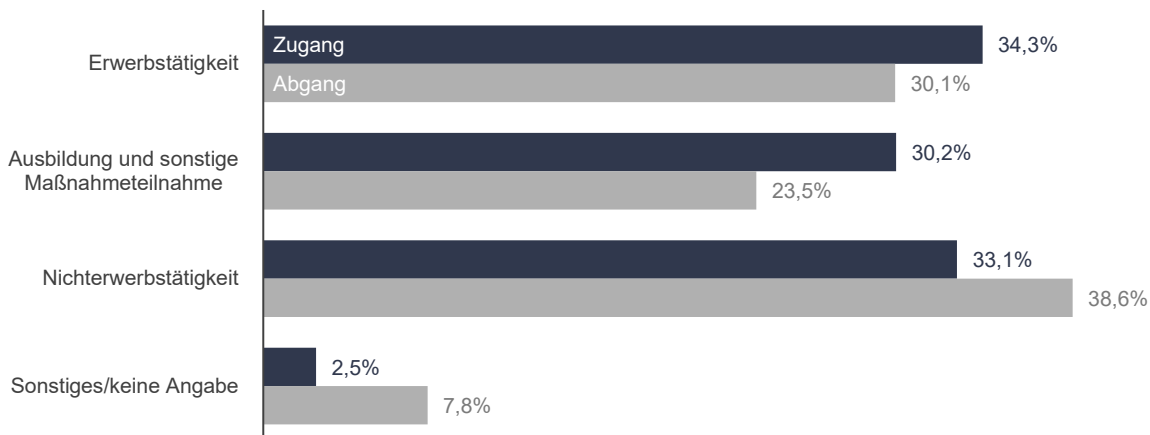
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 3.373 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 618 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 624 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 21.290 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.439 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.073 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.506 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.156 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 171 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 915 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 271 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.373	729	27,6	618	22,4	21.290	2.439	12,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.156	219	23,4	171	17,4	8.149	1.186	17,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.126	214	23,5	168	17,5	7.963	1.179	17,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	8	x	3	37,5	35	-3	-7,9
Selbständigkeit	17	-5	-22,7	1	6,3	133	15	12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.017	380	59,7	205	25,2	5.256	269	5,4
Nichterwerbstätigkeit	1.115	142	14,6	212	23,5	7.352	849	13,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	683	110	19,2	143	26,5	4.604	625	15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	408	33	8,8	58	16,6	2.586	203	8,5
Sonstiges/keine Angabe	85	-12	-12,4	30	54,5	533	135	33,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.039	426	16,3	624	25,8	20.073	2.506	14,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	915	136	17,5	271	42,1	5.769	1.041	22,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	876	126	16,8	268	44,1	5.533	1.027	22,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-1	-16,7	*	*	29	-3	-9,4
Selbständigkeit	31	9	40,9	-2	-6,1	194	17	9,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	714	29	4,2	110	18,2	4.983	273	5,8
Nichterwerbstätigkeit	1.172	199	20,5	170	17,0	8.016	977	13,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	698	104	17,5	55	8,6	5.122	677	15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	397	80	25,2	110	38,3	2.441	234	10,6
Sonstiges/keine Angabe	238	62	35,2	73	44,2	1.305	215	19,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

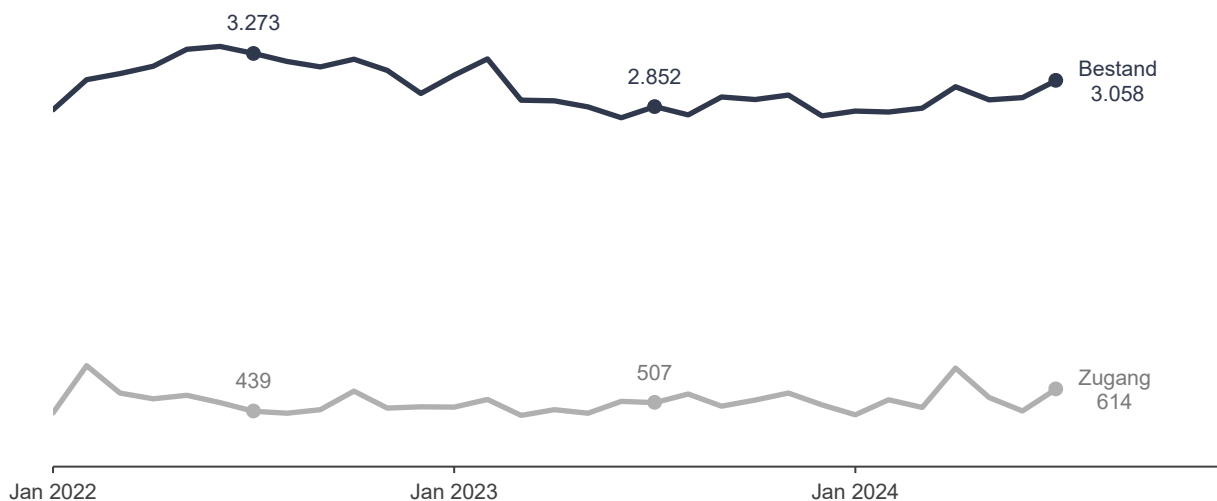
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juli 3.058 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 135 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Stellen mehr (+7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 614 neue Arbeitsstellen, das waren 107 oder 21 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.792 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 484 oder 15%. Zudem wurden im Juli 507 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.478 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 94 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	614	172	38,9	107	21,1	3.792	484	14,6
dar. sofort zu besetzen	560	176	45,8	211	60,5	2.908	487	20,1
sozialversicherungspflichtig	603	169	38,9	103	20,6	3.721	433	13,2
dar. sofort zu besetzen	550	173	45,9	207	60,3	2.847	440	18,3
Bestand	3.058	135	4,6	206	7,2	2.909	-34	-1,1
dar. sofort zu besetzen	2.916	184	6,7	292	11,1	2.691	-116	-4,1
sozialversicherungspflichtig	3.034	129	4,4	203	7,2	2.887	-34	-1,2
dar. sofort zu besetzen	2.892	176	6,5	286	11,0	2.671	-117	-4,2
Abgang	507	94	22,8	87	20,7	3.478	94	2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	501	100	24,9	83	19,9	3.410	58	1,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

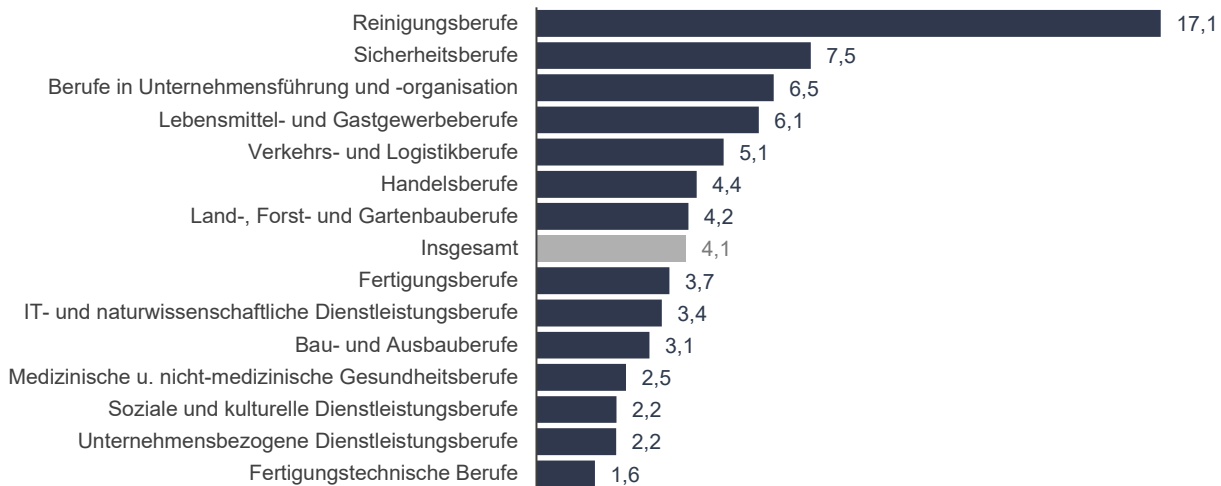
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.564	100	321	2,6	1.627	14,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	217	1,7	10	4,8	37	20,6
Fertigungsberufe	1.311	10,4	27	2,1	158	13,7
Fertigungstechnische Berufe	1.000	8,0	24	2,5	134	15,5
Bau- und Ausbauberufe	611	4,9	-	-	77	14,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.057	8,4	4	0,4	93	9,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	541	4,3	35	6,9	65	13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	565	4,5	30	5,6	64	12,8
Handelsberufe	1.280	10,2	70	5,8	173	15,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.075	8,6	44	4,3	91	9,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	335	2,7	1	0,3	39	13,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	248	2,0	31	14,3	49	24,6
Sicherheitsberufe	369	2,9	6	1,7	76	25,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.975	15,7	-22	-1,1	288	17,1
Reinigungsberufe	1.063	8,5	-8	-0,7	25	2,4
Keine Angabe	917	7,3	69	8,1	258	39,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.058	100	135	4,6	206	7,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	1,7	5	10,6	9	20,9
Fertigungsberufe	359	11,7	8	2,3	1	0,3
Fertigungstechnische Berufe	624	20,4	37	6,3	234	60,0
Bau- und Ausbauberufe	197	6,4	8	4,2	-36	-15,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	173	5,7	7	4,2	-1	-0,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	220	7,2	6	2,8	16	7,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	257	8,4	-6	-2,3	61	31,1
Handelsberufe	291	9,5	17	6,2	-11	-3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	165	5,4	5	3,1	-13	-7,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	153	5,0	12	8,5	36	30,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	72	2,4	-	-	22	44,0
Sicherheitsberufe	49	1,6	2	4,3	-26	-34,7
Verkehrs- und Logistikberufe	384	12,6	20	5,5	-60	-13,5
Reinigungsberufe	62	2,0	14	29,2	-26	-29,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

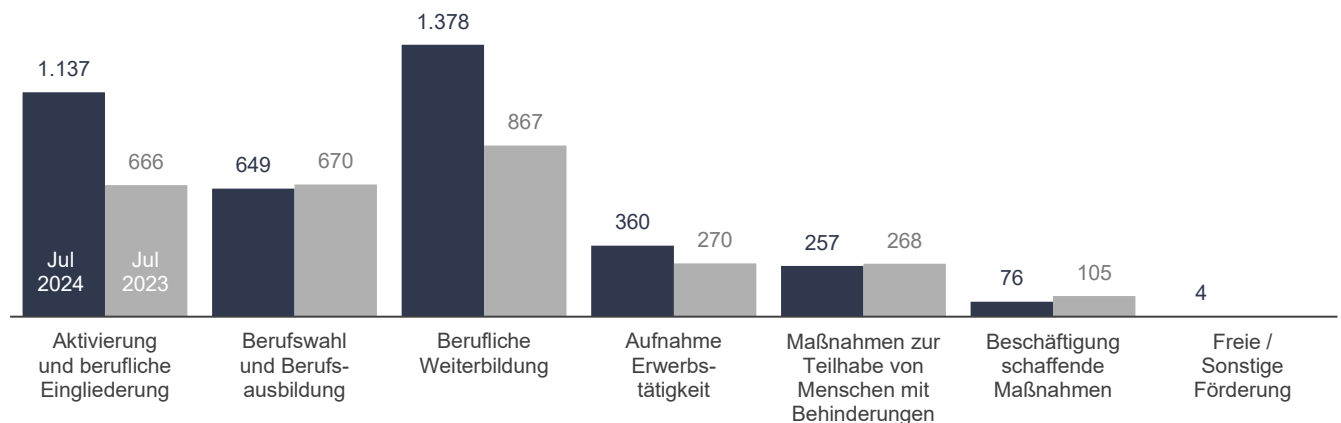
Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	566	-122	-17,7	59	11,6	4.451	612	15,9
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-6	-25,0	5	38,5	344	57	19,9
Berufliche Weiterbildung	208	-24	-10,3	98	89,1	1.330	342	34,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	26	56,5	18	33,3	420	72	20,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	5	35,7	1	5,6	95	-8	-7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	26	x	10	45,5	87	3	3,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	9	1	12,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.137	-70	-5,8	471	70,7	1.066	341	47,0
Berufswahl und Berufsausbildung	649	-23	-3,4	-21	-3,1	687	-61	-8,2
Berufliche Weiterbildung	1.378	18	1,3	511	58,9	1.279	320	33,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	360	-3	-0,8	90	33,3	332	44	15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	257	-12	-4,5	-11	-4,1	270	-12	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	76	-6	-7,3	-29	-27,6	87	-25	-22,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	3	-0	-10,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	550	113	25,9	131	31,3	3.267	-40	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	45	22	95,7	-15	-25,0	428	32	8,1
Berufliche Weiterbildung	187	13	7,5	-2	-1,1	1.113	17	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	31	56,4	32	59,3	362	-27	-6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	29	x	11	42,3	111	8	7,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	46	46	x	17	58,6	97	16	19,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	7	-5	-41,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

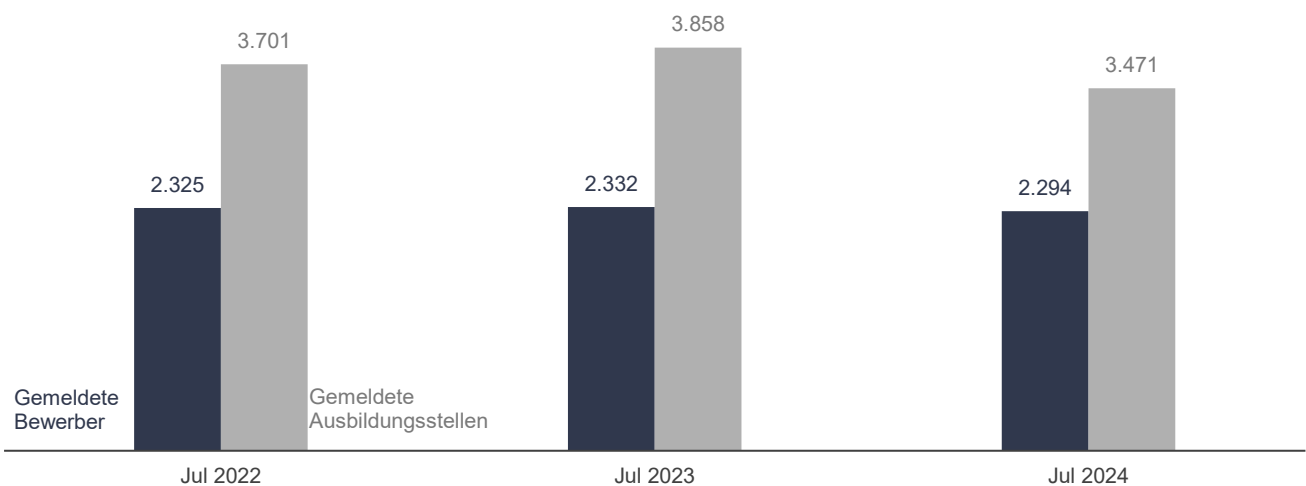
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.294 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 38 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 3.471 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 387 (-10%). Ende Juli waren 602 Bewerber noch unversorgt und 1.373 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+12 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-271 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.294	-38	-1,6	2.332	2.325
versorgte Bewerber	1.692	-50	-2,9	1.742	1.632
einmündende Bewerber	878	-92	-9,5	970	944
andere ehemalige Bewerber	595	-10	-1,7	605	406
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	219	52	31,1	167	282
unversorgte Bewerber	602	12	2,0	590	693
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.471	-387	-10,0	3.858	3.701
betriebliche Ausbildungsstellen	3.464	-377	-9,8	3.841	3.689
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	-10	-58,8	17	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.373	-271	-16,5	1.644	1.592
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,51	x	x	1,65	1,59
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,28	x	x	2,79	2,30

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

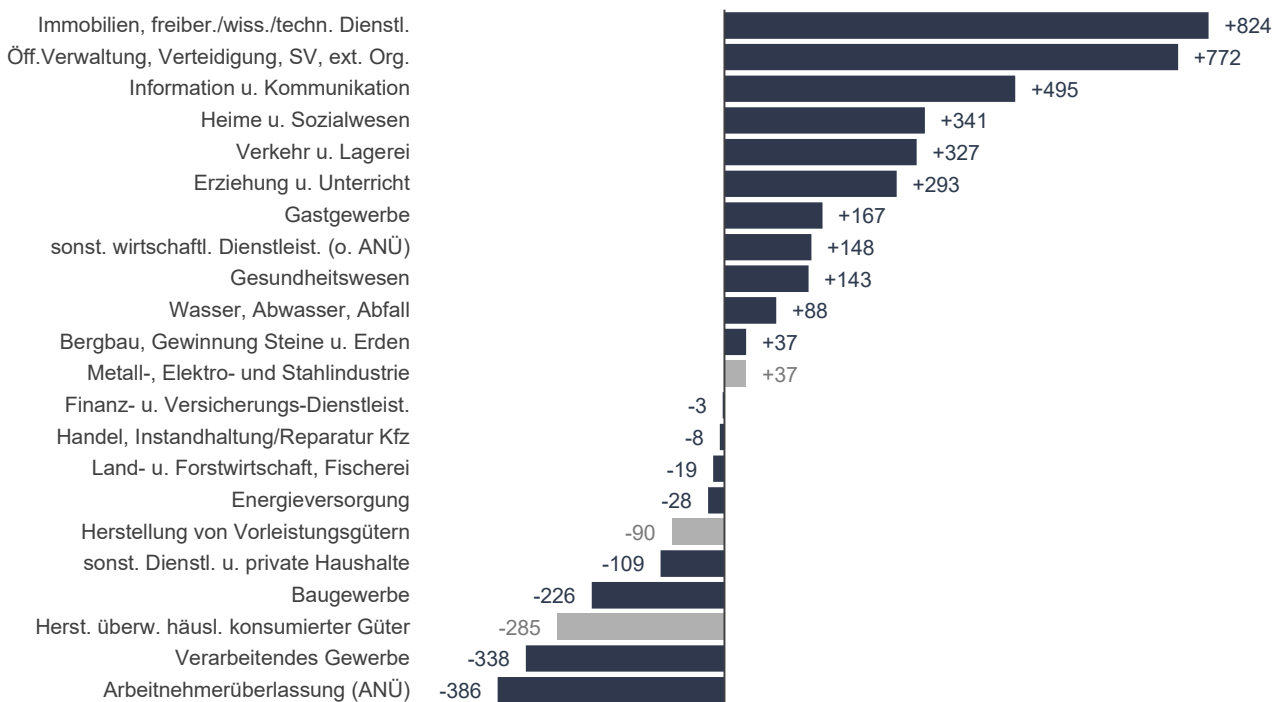
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 228.350. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.517 oder 1,1%, nach +3.087 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+824 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-386 oder -9,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	228.350	229.575	226.649	226.167	225.833	2.517	1,1
56,7% Männer	129.543	130.668	129.224	128.675	128.515	1.028	0,8
43,3% Frauen	98.807	98.907	97.425	97.492	97.318	1.489	1,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	24.338	25.038	23.325	23.840	24.553	-215	-0,9
67,5% 25 bis unter 55 Jahre	154.057	154.853	154.210	153.875	153.287	770	0,5
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.756	47.596	47.090	46.531	46.088	1.668	3,6
76,1% Vollzeit	173.692	175.282	173.189	172.988	172.836	856	0,5
23,9% Teilzeit	54.658	54.293	53.460	53.179	52.997	1.661	3,1
79,3% Deutsche	181.033	181.634	179.525	180.009	180.677	356	0,2
20,7% Ausländer	47.317	47.941	47.124	46.158	45.156	2.161	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 321 auf 12.564 Personen gestiegen. Das waren 1.627 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 3.373 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 618 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+624). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 21.290 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2.439 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 20.073 Abmeldungen von Arbeitslosen (+2.506).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 135 Stellen auf 3.058 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 614 neue Arbeitsstellen, 107 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.792 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 484.

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.797	21.752	21.619	45	0,2	1.651	8,2	9,0	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.564	12.243	12.219	321	2,6	1.627	14,9	15,3	15,2
54,7% Männer	6.870	6.761	6.801	109	1,6	1.026	17,6	19,1	19,4
45,3% Frauen	5.694	5.482	5.418	212	3,9	601	11,8	11,0	10,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.195	1.075	1.086	120	11,2	295	32,8	34,7	38,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	201	185	24	11,9	39	21,0	31,4	26,7
34,4% 50 Jahre und älter	4.323	4.248	4.235	75	1,8	495	12,9	10,8	11,0
24,8% dar. 55 Jahre und älter	3.112	3.060	3.024	52	1,7	406	15,0	11,6	13,0
28,8% Langzeitarbeitslose	3.618	3.537	3.522	81	2,3	501	16,1	14,0	16,0
6,2% Schwerbehinderte Menschen	783	737	741	46	6,2	74	10,4	0,5	2,9
46,1% Ausländer	5.787	5.793	5.737	-6	-0,1	746	14,8	17,8	17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.373	2.644	2.896	729	27,6	618	22,4	2,9	19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.156	937	1.045	219	23,4	171	17,4	2,6	25,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.017	637	713	380	59,7	205	25,2	-2,3	-0,4
15 bis unter 25 Jahre	570	323	380	247	76,5	145	34,1	2,2	15,9
55 Jahre und älter	561	484	486	77	15,9	137	32,3	-4,2	17,4
seit Jahresbeginn	21.290	17.917	15.273	x	x	2.439	12,9	11,3	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.039	2.613	2.889	426	16,3	624	25,8	2,4	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	915	779	878	136	17,5	271	42,1	18,8	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	714	685	638	29	4,2	110	18,2	-2,0	-9,8
15 bis unter 25 Jahre	419	313	362	106	33,9	117	38,7	7,6	7,1
55 Jahre und älter	528	474	499	54	11,4	53	11,2	2,8	-0,8
seit Jahresbeginn	20.073	17.034	14.421	x	x	2.506	14,3	12,4	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Männer	4,5	4,4	4,4	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Frauen	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,6	x	x	x	3,0	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	2,1	x	x	x	2,1	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Ausländer	9,6	9,6	9,5	x	x	x	8,9	8,7	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,3	4,1	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	614	442	547	172	38,9	107	21,1	-14,7	29,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.792	3.178	2.736	x	x	484	14,6	13,5	19,8
Bestand	3.058	2.923	2.905	135	4,6	206	7,2	5,8	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 201 auf 5.341 Personen gestiegen. Das waren 879 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.799 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 319 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.503 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+301). Seit Beginn des Jahres gab es 11.569 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.402 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.326 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.088).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.017	8.975	8.815	42	0,5	1.125	14,3	16,6	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.341	5.140	5.203	201	3,9	879	19,7	21,0	24,7
57,6% Männer	3.079	3.022	3.102	57	1,9	537	21,1	24,2	30,1
42,4% Frauen	2.262	2.118	2.101	144	6,8	342	17,8	16,6	17,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	667	551	594	116	21,1	150	29,0	35,0	47,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	59	60	27	45,8	19	28,4	37,2	36,4
38,2% 50 Jahre und älter	2.040	2.015	2.007	25	1,2	194	10,5	7,9	9,8
30,3% dar. 55 Jahre und älter	1.619	1.596	1.575	23	1,4	128	8,6	4,5	6,8
9,2% Langzeitarbeitslose	493	506	484	-13	-2,6	12	2,5	3,9	-0,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	389	364	365	25	6,9	46	13,4	2,8	7,4
32,9% Ausländer	1.756	1.802	1.835	-46	-2,6	354	25,2	32,2	41,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.799	1.317	1.509	482	36,6	319	21,6	-4,5	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.010	804	901	206	25,6	192	23,5	2,7	31,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	195	239	236	121,0	59	15,9	-27,2	-5,5
15 bis unter 25 Jahre	352	152	216	200	131,6	56	18,9	-20,4	17,4
55 Jahre und älter	307	262	249	45	17,2	67	27,9	-12,7	6,0
seit Jahresbeginn	11.569	9.770	8.453	x	x	1.402	13,8	12,5	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.503	1.338	1.547	165	12,3	301	25,0	8,7	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	661	596	684	65	10,9	173	35,5	27,1	22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	265	254	-6	-2,3	49	23,3	-7,0	-9,3
15 bis unter 25 Jahre	211	177	221	34	19,2	42	24,9	6,0	14,5
55 Jahre und älter	275	243	262	32	13,2	9	3,4	-2,0	-8,4
seit Jahresbeginn	10.326	8.823	7.485	x	x	1.088	11,8	9,8	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Ausländer	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,4	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 120 auf 7.223 Personen gestiegen. Das waren 748 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 299 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.536 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 323 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 9.721 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.037 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.747 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.418).

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.780	12.777	12.804	3	0,0	526	4,3	4,3	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.223	7.103	7.016	120	1,7	748	11,6	11,6	9,0
52,5% Männer	3.791	3.739	3.699	52	1,4	489	14,8	15,3	11,7
47,5% Frauen	3.432	3.364	3.317	68	2,0	259	8,2	7,7	6,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	528	524	492	4	0,8	145	37,9	34,4	29,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	142	125	-3	-2,1	20	16,8	29,1	22,5
31,6% 50 Jahre und älter	2.283	2.233	2.228	50	2,2	301	15,2	13,6	12,2
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.493	1.464	1.449	29	2,0	278	22,9	20,6	20,6
43,3% Langzeitarbeitslose	3.125	3.031	3.038	94	3,1	489	18,6	15,9	19,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	394	373	376	21	5,6	28	7,7	-1,6	-1,1
55,8% Ausländer	4.031	3.991	3.902	40	1,0	392	10,8	12,3	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.574	1.327	1.387	247	18,6	299	23,5	11,4	16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	146	133	144	13	9,8	-21	-12,6	2,3	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	586	442	474	144	32,6	146	33,2	15,1	2,4
15 bis unter 25 Jahre	218	171	164	47	27,5	89	69,0	36,8	13,9
55 Jahre und älter	254	222	237	32	14,4	70	38,0	8,3	32,4
seit Jahresbeginn	9.721	8.147	6.820	x	x	1.037	11,9	10,0	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.536	1.275	1.342	261	20,5	323	26,6	-3,5	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	254	183	194	71	38,8	98	62,8	-2,1	23,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	420	384	35	8,3	61	15,5	1,4	-10,1
15 bis unter 25 Jahre	208	136	141	72	52,9	75	56,4	9,7	-2,8
55 Jahre und älter	253	231	237	22	9,5	44	21,1	8,5	9,2
seit Jahresbeginn	9.747	8.211	6.936	x	x	1.418	17,0	15,4	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	6,7	6,6	6,5	x	x	x	6,4	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.